

Anfrage Nr. 98



WSR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 0157 383 62 115
E-Mail: fraktion@wirsindruesselsheim.de

Rüsselsheim am Main, den 14.02.2020

Anfrage nach §21(4) Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim mit der Bitte um schriftliche Beantwortung.

Stand Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz

Derzeit finden in den Nachbarkommunen die Verhandlungen mit dem Kreis zur Übernahme der Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) durch den Kreis Groß-Gerau ihr Ende. Erst kürzlich hat Nauheim diese Aufgaben übertragen. Hierzu möge der Magistrat bitte folgende Fragen beantworten:

1. Wie viele Prostituierte sind im Stadtgebiet tätig (Schätzung durch die Polizei würde uns reichen) Wie viele sind davon bei der Stadt registriert?
2. Welche Beratungsmöglichkeiten gibt es?
3. Welche Hilfen zum Ausstieg aus dem Milieu werden seitens der Stadt angeboten?
4. Findet eine aufsuchende Sozialarbeit in diesem Bereich statt?
5. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des 2017 in Kraft getretenen Prostitutionsschutzgesetzes in Rüsselsheim?
6. Wie viel Personal steht hierfür zur Verfügung?
7. Welche Mittel stehen hierfür zur Verfügung? Wo werden diese im Haushalt gebucht?
8. Welche Kontrollen haben diesbezüglich in den vergangenen sechs Monaten durch Polizei, Stadtpolizei und Ordnungsamt stattgefunden?
9. Wie bewertet der Magistrat die derzeitige soziale Situation von Prostituierten in Rüsselsheim?
10. Ist eine Übertragung dieser Aufgabe an den Kreis Groß-Gerau möglich?

Mit besten Grüßen aus Rüsselsheim

Jodi Waldner

